

Schriftliche Anfrage betreffend Obdachlose am Bahnhof

16.5345.01

Die Situation der Obdachlosen hat sich in den letzten Wochen verschlimmert. Die ersten kritischen Bemerkungen von Anwohnenden, Geschäftsbetreibende, Passanten rund um den Bahnhof (inklusive De Wette-Park) lassen aufhorchen. Die Obdachlosigkeit hat vermehrt ein Gesicht bekommen, Obdachlose werden öffentlich wahrgenommen, ihre Anzahl nimmt zu.

Das Tageshaus für Obdachlose an der Wallstrasse 16 macht zudem vom 18. Juni bis 17. Juli 2016 vier Wochen Betriebsferien. Solche Entscheide verschärfen die Situation in erster Linie für die Obdachlosen sowie zusätzlich rund um den Bahnhof. Prekär werden jeweils die Samstage, wenn die Gassenküche ebenfalls geschlossen bleibt.

Die Unterzeichnende bittet den Regierungsrat um die Beantwortung der folgenden Fragen:

- Ist es sinnvoll, dass das Tageshaus für Obdachlose an der Wallstrasse vier Wochen am Stück Betriebsferien macht?
- Welche Institutionen im Sucht-/Betreuungs-/Obdachlosenangebot machen ebenfalls Betriebsferien?
- Werden die Betriebsferien der einzelnen Institutionen untereinander abgesprochen?

Beatrice Isler